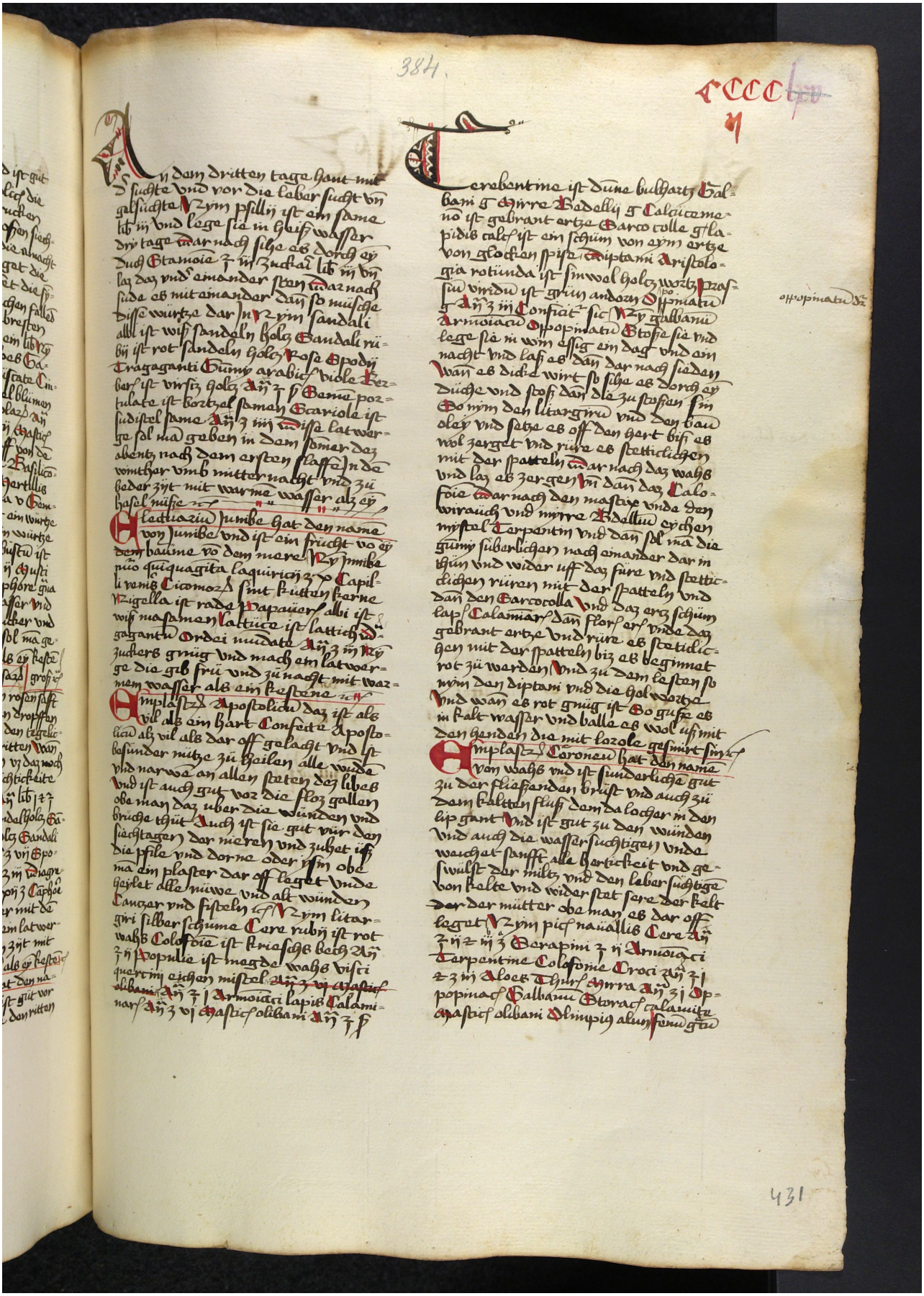
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Vn dem dritten tage hant mit
d suchte vnd vor die labar sucht vn
galsuchte Nym psillij ist ein same
lit in vnd lege sie in ghis wasser
drij tage war nach sihe es dorch ey
duch Stamoie ⁊ nim zuchtan lit in bri
laz daz vnd einander stan war nach
sude es mit einander dan so musche
disse wurtze dar in Nym sandali
albi ist wis sandeln holz Sandali rü
bij ist rot sandeln holz Rosa Spodij
Tragaganti Gumij arabici viole Ker
ber ist virsiz holz Anj ⁊ ij Semen poz
tulate ist bortzel samen Scariole ist
sudisel same Anj ⁊ iij Cipa lat war
ge dl nd geben in dem somer daz
abents nach dem ersten slafe in de
vnther vmb mitternacht vnd zu
hader zijt mit warme wasser alz ey
hasel nusse

Lectuca zu iumbe hat den name
von iumbe vnd ist ein frucht vo ey
dem baume vo dem mere Nym iumbe
puo quiquagita laquirici ⁊ o Capil
li veris Cicomozd smt kutten sarne
Nigella ist rade Papauer albi ist
wis mosamen lattuca ist lattich vn
gaganti Ordei mundati Anj ⁊ iij Nym
zuckers gnug vnd mach ein lat war
ge die gib frij vnd zu nacht mit war
nem wasser als ein kestene

Emplastd Apostolicu daz ist als
vil als ein hart Confecte Apostolo
licu alz vil als dar off gelacht vnd ist
besunder nutze zu heilen alle wunde
vnd nar wa an allen steten daz libes
vnd ist auch gut voz die floz gallen
obe man daz uber die wunden vnd
bruche thut Auch ist sie gut vir den
siechtagen der meren vnd zuhet iß
die pfile vnd dorne oder ysen obe
ma ein plaster dar off leget vnde
heilet alle niuwe vnd alt wunden
tanzer vnd fistelij ⁊c Nym litar
giri silber schume Cere rubij ist rot
wahs Colofoie ist kriechsche bech Anj
⁊ ij Populie ist magde wahs visci
quercinj eichen mistel Anj ⁊ vj Mastic
olibani Anj ⁊ j Armoniaci lapis Calami
nari Anj ⁊ vj Mastic olibani Anj ⁊ ij

Terebentine ist dune bulhartz Gal
bani ⁊ Myrre Badellij ⁊ Calaicame
no ist gebrant ertze Carcorolle ⁊ la
pidis calf ist ein schum von eym ertze
von glocken pise Diptami Aristolo
gia rotunda ist smwol holz wurtz Pras
siu vmdw ist grun andorn Oppomatu
⁊ Anj ⁊ iij Confiat sic Nym galbanu
Armoniaci Oppopimatu Stofe sie vnd
lege sie in wim essig ein dag vnd ein
nacht vnd las es dan dar nach siedan
Wan es dicke wirt so sihe es dorch ey
duche vnd stos dan die zu stossen sin
Do nim dan litargiru vnd den bau
oler vnd setze es off den hart bis es
wol zerget vnd rure es stetticlichen
mit der spatelen war nach daz wahs
vnd laz es zergen Nim dan daz Colo
foie war nach den mastix vnde den
wirauch vnd myrre Badellin erchen
mistel Terpentin vnd dan sol ma die
gumij sibarlichen nach einander dar in
thun vnd wider uff daz fure vnd stetti
clichen rüren mit der spatelen vnd
dan den Carcorolla vnd daz erz schum
lap Calamiar dan florsarf vnde daz
gebrant ertze vnd rure es stetidic
hen mit der spatelen biz es begimet
rot zu werden vnd zu dem lesten so
vnd wan es rot gnug ist So guse es
in kalt wasser vnd balle es wol uf mit
den henden die mit lozole gesmirt sint

Emplastd Coronen hat den name
von wahs vnd ist sunderliche gut
zu der sliafenden brust vnd auch zu
dem kalten fluß dem da locher in den
lip gant vnd ist gut zu den wunden
vnd auch die wasser suchtigen vnde
warchat sanfft alle hartikeit vnd ge
swulst der milz vnd den labar suchtige
von kalte vnd wider stat sere der kalt
der der mutter obe man es dar off
leget Nym pici naualis Cere Anj
⁊ ij ⁊ iij ⁊ Serapini ⁊ ij Armoniaci
Terpentine Colofome Croci zu ⁊ j
⁊ iij Aloes Thus Myrra Anj ⁊ j Op
popinax Galbanu Storax Calamita
Mastix olibani Olimpij alun sund gra

oppopinatu dz